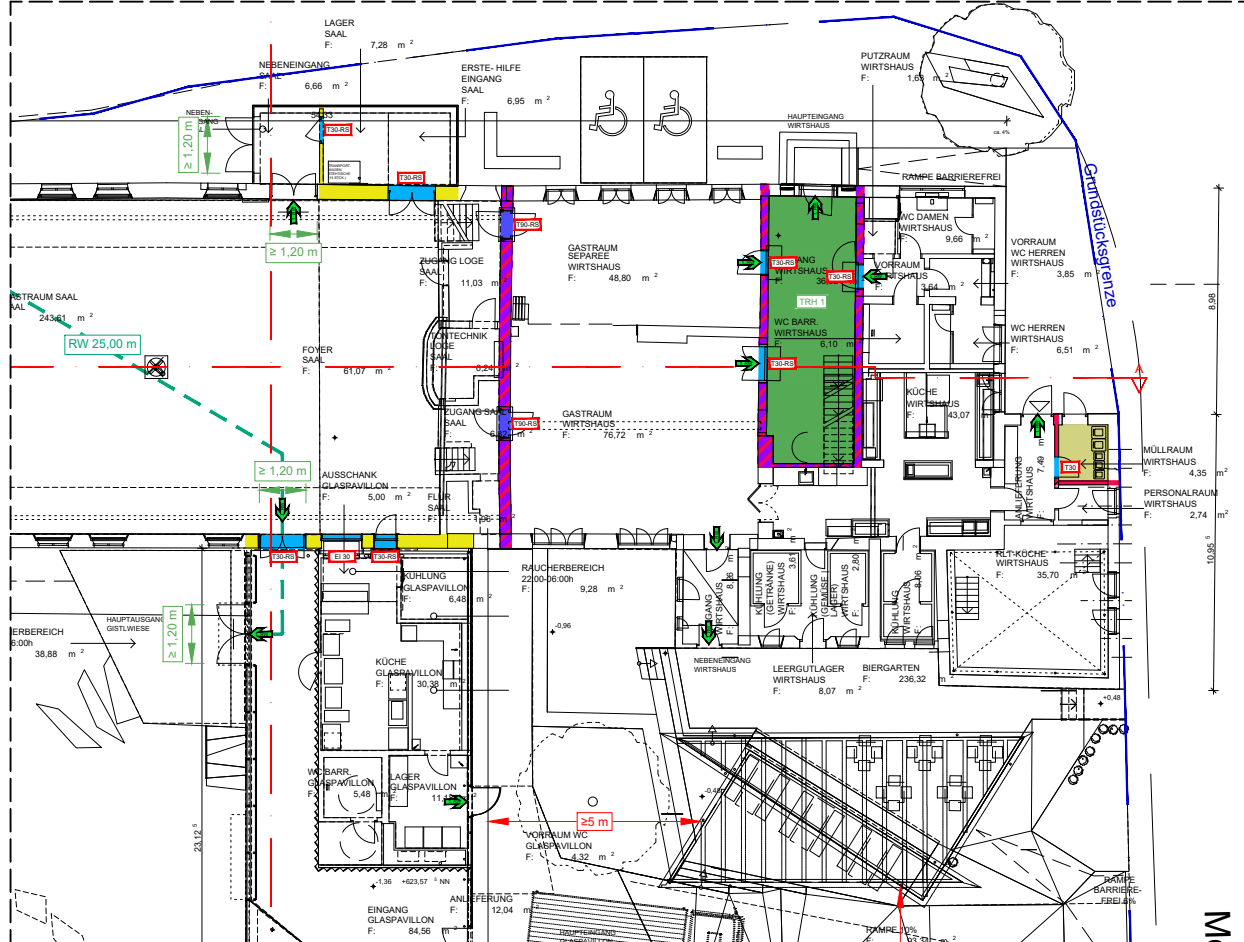




Auszug Brandschutzplan EG (ohne Maßstab)

Auszug aus Renovierungskonzept von Josef Kreilinger:

- Abbruch von nicht mehr benötigten Wandeinbauten bei späteren Bauphasen
- Durchsicht der Wandoflächen mit kennzeichnen der zerstörten Putzbereiche
- Abnahme von unfachmässig ausgeführten Putzaussparungen sowie die durch Feuchtigkeit zerstörten Putze bis auf das Mauerwerk incl. auskratzen der Fugen
- Öffnen von Rissen incl. aussaugen
- Neuverputzung der abgenommenen Bereiche mit Kalkputze, Oberflächenstruktur entsprechend Bestand
- Mechanische Abnahme von losen, instabilen oder pudrigen Fassungen mittels Spachteln, Bürsten oder Schiebels bis auf eine tragfähige Leitschicht
- Reinigen der Wandoberflächen durch absaugen mit Staubsauger bzw. feucht mit Wasser und Schwämmen
- Ausgleichen von Unebenheiten durch spachteln mit Kalkgipse
- Neuanstrich mit Innenslack, Farbigkeit entsprechend Bestand
- Anlegen von Musterflächen

Kontamination lt. Bericht IB Eiberweiser vom 06.03.2024:

Räume 0.06, 0.07, 0.11 Küche & WC's
Kontamination Fliesenkleber Küche Boden, Asbest in Spuren, Beachtung TRGS 519
beim Rückbau, Freimessung

Raum 0.09 Separee
Kontamination Wandfarben- und Putzprobe, Asbest in Spuren, Beachtung TRGS 519 bei Rückbau, Freimessung nach Rückbau

Raum 0.08 Gastraum
Kontamination Wandfarben- und Putzprobe, Asbest in Spuren, Beachtung TRGS 519
bei Rückbau, Freimessung nach Rückbau

Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind vor Ort anzuzeichnen und vor Ausführung durch den Statiker freizugeben!

KUCHE	
WIRTSCHAUS	
R 0.11	▽ ±0,00 ▼ -0,26
NRF:	42,93 m ²
lichte RH:	2,50 m
B:	Estrich W 3-I, R12
D:	Lüftungsdecke
Deckenaufbau:	0,388 m
Bodenaufbau:	0,0265 m

MULLRAUM	
WIRTSCHAUS	
R 0.13	▽ ±0,00 ▼ -0,08
NRF:	4,41 m²
lichte RH:	2,95 m
B: besch. Estrich R10	
D: abgeh. Decke (F90)	
Deckenaufbau: -	

ELT HAUSANSCHLUSS	
WIRTSCHAUS	
R 0.14	▽ ±0,00 ▼ -0,08
NRF:	4,89 m ²
lichte RH:	3,83 m
B:	Estrich R10
D:	abgeh. Decke (F90)
Deckenaufbau: -	

FLUR	
WIRTSCHAUS	
R 0.12	▽ ±0,00 ▼ -0,08
NRF:	2,78 m²
lichte RH:	3,83 m
B: besch. Estrich R10	
D:	Bestand
Deckenaufbau: -	

PERSONALRAUM	
WIRTSCHAUS	
R 0.15	$\nabla \pm 0,00$ $\blacktriangledown -0,08$
NRF:	2,10 m ²
lichte RH:	3,83 m
B: besch. Estrich R10	
D:	Bestand
Deckenaufbau: -	

RLT-KUCHE WIRTSCHAUS	
WIRTSCHAUS	
R 0.16	▽ -1,13 ▼ -1,05
NRF:	35,70 m
lichte RH:	4,96 m
B:	besch. Estrich
D:	Bestand
Deckenaufbau: -	

BAUSTOFFE							
	MAUERWERK		FERTIGTEILE		KIES/SCHOTTER		BODEN GEWACHSEN
	BEWEHRTER BETON		SCHAUMGLASSCHOTTER		ERODIERT		
	UNBEWEHRTER BETON		LEICHTBAUWAND		DÄMMUNG WEICH		
	HOLZ		METALL		DÄMMUNG HART		
	HOLZWERKSTOFFPL.		NATURSTEIN/FLESEN		GLAS		ABDICHTUNG

AUSSPARUNGEN / HAUSTECHNIK

 BD BODENDURCHBRUCH 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	 DR DRAINAGE MIT SPÜLSCHACHT	HAUSANSCHLUSS GAS (GRÜN)	H HEIZUNG
 DD DECKENDURCHBRUCH 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	 SW SCHUTZWASSER MIT FALLROHR SPL.	HAUSANSCHLUSS WASSER (BLAU)	L LÜFTUNG
 BA BODENAUSSPARUNG 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	 RW REGENWASSER MIT FALLROHR RFL.	HAUSANSCHLUSS STROM (ROT)	S SANITÄR
 DA BODENAUSSPARUNG 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	 MW MISCHWASSER MIT FALLROHR MFL.	HAUSANSCHLUSS TELEKOMMUNIKATION	G GASINSTALLATION
 WD WANDDURCHBRUCH 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	RO REINIGUNGSÖFFNUNG		
 WS WANDSCHUTZ 100 mm TIEFE 100 mm BREITE	DN ROHRODHRUMMESSER		E ELEKTRO

GLOSSAR

L = LÖCH	BR = BRÜSTUNG	L = LÄNGE	W = WAND
F = FERTIG	ST = STUZZ	B = BREITE	BW = BRAND/WAND
	ÜZ = ÜBERZUG	H = HÖHE	NA = NOTAUSGANG
D = DECKE	UZ = UNTERZUG	T = TIEFE	
RD = RICH-DECKE	OK = OBERKANTE	TF = TRENNFUGE	
AD = ABGEHÄNGTE DECKE	UK = UNTERKANTE	DF = DEHNFUGE	STG = STEIGUNGEN
F = FUSSBOGEN	VK = VORDERKANTE		
 BESTAND	 ABRUCH	 NEUBAU	 ÄNDERUNGEN

PLANAUSGABE

[illegible]

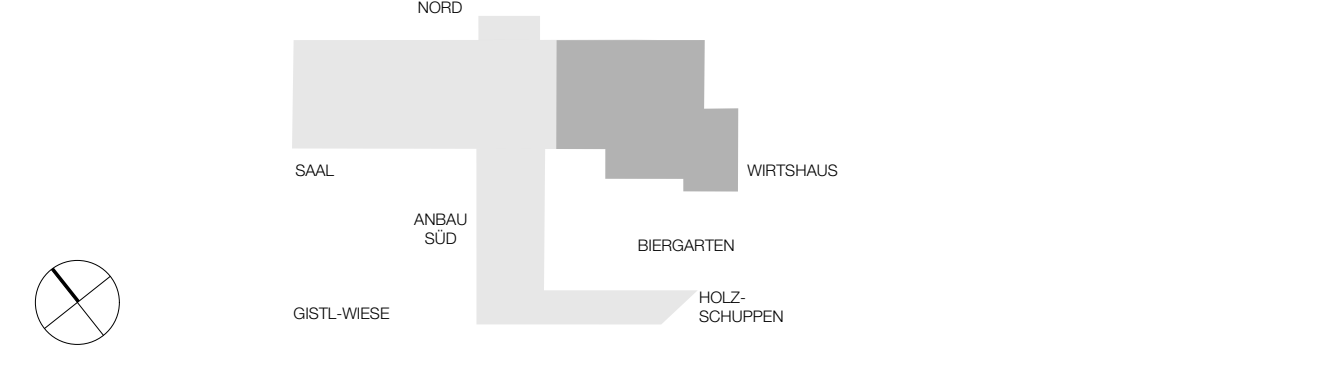
ALLE MASSE SIND AN DER BAUSTELLE EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!
ÄNDERUNG NUR NACH BESONDERER GENEHMIGUNG DER BAULEITUNG.
EINDEUTIG SIND DEN ARCHITEKTEN RECHTZITIG UND SCHRIFTLICH MITZUTEILEN.
DER WERKPLAN IST NUR IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN AKTUELLEN ANGABEN DES
TRAGWERKPLANERS/STATIKERS, DER PROJEKTANTEN HEIZUNG/LÜFTUNG/SANITÄR UND ELEKTROTECHNIK GÜLTIG.
ABWEICHUNGEN SIND UMGEBEND SCHRIFTLICH ZU MELDEN.
VORHÄNGEN VON OK FFB DER TÜRANSCHLAGSEITE BIS UK ROHRSTUZ GEMEISSEN.
ALLE BRÜSTUNGSHÖHEN AB OK FFB.

WERKPLANUNG

BAUMASSNAHME

GENERALSANIERUNG UND ERWEITERUNG DES GISTLSAALS MIT IN STANDSETZUNG DES WIRTSCHAUSES UND DER APPARTEMENTS

ÜBERSICHT



BAUHERR	BAUORT
GEMEINDE FRAUENAU RATHAUSPLATZ 4 94258 FRAUENAU	MOOSAUSTRASSE 20 94258 FRAUENAU FL.NR.: 110/11 GEM: FRAUENAU

ARCHITEKT

ppp as planungsgruppe christian larkli
in Arbeitsgemeinschaft

info@ppp-architekten.com
www.ppp-architekten.com

ppp planungsgruppe christian larkli
Werner J. Pauli, Gmbian Larkli

mailto:as-architektur.net
www.as-architektur.net

as plus architekten und architekten
Schmölzer Architekten Pädg mbH

FACHPLANER

STATIK
HEININGER INGENIEURE PartGmbH, SCHROTTGASSE 8, 94032 PASSAU
TEL: 0049 851 89 90 97 50, FAX: 0049 851 96 90 97 599, MAIL: mail@statik-heinger.de

HLS
M. KOPP INGENIEURE, ISDOR-GISTL-STR. 7, 94256 FRAUENAU
TEL: 0049 9926 180 05 15, MAIL: michael.kopp@kopp-ingenieure.de

ELEKTRO
 NIGL & MADER GmbH, PASSAUER STR. 7, 94133 RÖHRNBACH
 TEL: 0049 8582 97 97 09-0, FAX: 0049 8582 97 97 09-99, MAIL: bnl@nigl-mader.de

BRANDSCHUTZ
 IBU BRANDSCHUTZ GmbH & Co. KG, FERDINAND-NEUMAIER-STR. 6, 94259 KIRCHBERG I.W.
 TEL: 0049 9927 95 09 0-0, MAIL: foex.wuich@ibu-brandschutz.de

IMMISSIONSSCHUTZ
GEOPLAN GmbH, DONAU-GEWERBEPARK 5, 94486 ÖSTERHOFFEN
TEL: 0049 9632 95 44-0, FAX: 0049 9632 95 44-77, MAIL: info@geoplan-online.de

ENERGIEBERATUNG | BAUPHYSIK
A. KOPP INGENIEURBÜRO, RICHTERSTRASSE 5A, 94036 PASSAU
TEL: 0049 85 12 09 53 - 261, MAIL: info@tk-kopp.com

SIGERO
PPP PLANUNGSGRUPPE GMBH, STADTPLATZ 14, 94078 FREYUNG
TEL: 0549 855 19 16 966-0, MAIL: info@ppp-architekten.com

XXXX
XXX
XXX

PLANINHALT	MASSSTAB	DATUM
GRUNDRISS EG (ROHBAU)	1:50	10.06.26
PROJEKTNUMMER	GEZEICHNET	PLANNUMMER
2022-022	PPP_LM	2022-022 WP.1-GR.1.3

VORABZUG